

Rede von Frau Prof. Dr. Ulrike Detmers
Initiatorin und Vorsitzende der Auswahlkommission,
Gesellschafterin, Mitglied zentrale Unternehmensleitung,
Sprecherin Mestemacher Gruppe
anlässlich der 17. Preisverleihung MESTEMACHER PREIS
MANAGERIN DES JAHRES 2018

Sehr geehrte, liebe Gäste,

sehr geehrte Honoratioren,

mein herzliches Willkommen an Sie alle,
auch im Namen meines Mannes Albert,
meines Schwagers Fritz Detmers und
meiner Schwägerin Helma Detmers zum
17. Festakt zur Verleihung des MESTEMACHER PREISES MANAGERIN DES JAHRES.



Prof. Dr. Ulrike Detmers
Fotohinweis: Agentur Baganz

Ich habe die große Ehre, Ihnen mitzuteilen, dass Dr. Bettina Orlopp, die 17. Preisträgerin des Gleichstellungspreises der Mestemacher GmbH ist. Dr. Bettina Orlopp ist Mitglied des Vorstands Commerzbank AG.

Wir gratulieren Ihnen! APPLAUS

Herzlich willkommen und herzlichen Dank, Klaus Peter Müller, für Ihre Bereitschaft, auf Frau Dr. Orlopp die Laudatio zu halten.

Sie sind Ehrenvorsitzender des Aufsichtsrats Commerzbank AG.

Ich begrüße auch ganz herzlich die Festrednerin, Prof. Dr. Alexandra Niessen-Ruenzi. Frau Niessen-Ruenzi ist ordentliche Professorin für Allgemeine BWL und Corporate Governance Universität Mannheim.

Liebe Gäste,

die Auszeichnung umfasst die wertvolle Silberstatue OECONOMIA aus dem Goldschmiedeateliers CROTALIA in Heidelberg, 5.000 Euro Preisgeld für soziale Zwecke sowie einen glamourösen Festakt mit über 250 Gästen hier im Grandhotel Adlon Kempinski in Berlin.

Die 17. Oeconimia gehört Ihnen, Frau Dr. Orlopp , und das Preisgeld

„Dr. Bettina Orlopp ist in der männerdominierten Finanzbranche ein brillantes Vorbild für Frauen, die das Potenzial für die Stellenbesetzung in der 1. und 2. Leitungsebene dieser Branche mitbringen. Als erste Frau in fast 150 Jahren ist Dr. Bettina Orlopp in den Vorstand der Commerzbank AG im November

2017 aufgestiegen. Zu ihren ersten Aufgaben gehörten die Verhandlungen mit den Arbeitnehmervertretern für einen möglichst sozialverträglichen Stellenabbau. Diese konnten im letzten Jahr erfolgreich abgeschlossen werden. Ein großes Anliegen ist ihr auch die zügige Digitalisierung der HR-Prozesse. Auch hier konnten bereits wesentliche Maßnahmen umgesetzt werden. Beides große Erfolge für die im Finanzsektor gut vernetzte 48 Jahre alte Mutter von 2 Kindern.“

Berlin/Gütersloh, 21. September 2018:

Der MESTEMACHER PREIS MANAGERIN DES JAHRES wird seit 2002 jährlich verliehen. Er umfasst die wertvolle Silberstatue OECONOMIA, 5.000 Euro Preisgeld für soziale Zwecke sowie einen glamourösen Festakt mit über 250 Gästen im Grandhotel Adlon Kempinski in Berlin. Stifter des vielbeachteten Gleichstellungspreises ist die 1871 gegründete Pumpnickel- und Vollkornbäckerei Mestemacher.

Vor mehr als 250 geladenen Gästen betont Detmers, dass Dr. Bettina Orlopp ihre Erfahrungen als Mentorin an Nachwuchskräfte weitergibt. Der 17. Preisträgerin wurden im Hotel Adlon in Berlin die wertvolle Siegetrophäe **OECONOMIA** aus hochwertigem Ster-

lingsilber sowie das Preisgeld in Höhe von 5.000 € für soziale Zwecke übergeben. Diesen Teil des Festaktes übernahm Detmers gemeinsam mit ihrem Ehemann Albert Detmers.

Über den MESTEMACHER PREIS MANAGERIN DES JAHRES

Mestemacher stiftet den renommierten Gleichstellungspreis seit 2002 jährlich. Gewürdigt werden Top-Managerinnen der obersten Leitungsebene, die als leitende Angestellte die Geschäfte eines Unternehmens oder einer Unternehmensgruppe verantworten.

Die Unternehmerpersönlichkeiten üben in der Regel eine GmbH Geschäftsführertätigkeit oder Vorstandstätigkeit in einer AG aus. Mit dem Preis stellt das Stifterunternehmen heraus, dass Frauen befähigt sind, in der Unternehmensspitze zu arbeiten. Erreicht werden soll damit insbesondere die Steigerung des Anteils an Frauen, die GmbH Geschäftsführerin oder Vorstandsmitglied einer AG sind.

Über die Mestemacher-Gruppe

– Tradition und Innovation seit 1871 –

Die Mestemacher-Gruppe ist ein traditionsbewusstes Familienunternehmen mit einem bewusst nach vorne gerichteten Blick. Die Unternehmens-Gruppe hat sich auf pasteurisierte Brotprodukte

mit einer natürlichen langen Genussfrische in ungeöffnetem Zustand spezialisiert.

Die klassischen deutschen Vollkornbrote und Pumpernickel werden in über 80 Länder der Erde exportiert. In dieser Marktnische ist Mestemacher Weltmarktführer. In der Tochtergesellschaft Aerzener Brot und Kuchen GmbH hat sich die Mestemacher-Gruppe spezialisiert auf tiefgekühlte Kuchenschnitten nach Konditorenart, Knäckebröte und Knäckesnacks aus bestem Vollkornmehl gebacken und mit feinen Zutaten veredelt.

Eigentümerfamilien der Mestemacher-Gruppe sind Albert und Prof. Dr. Ulrike Detmers sowie Fritz und Helma Detmers. Die geschäftsführenden Eigentümer Albert, Ulrike und Fritz betreiben aus Überzeugung die Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann.

Mestemacher ist mit seinen sozialen Projekten weltweit der einzige Hersteller von Brot- und Backwaren, dessen Unternehmenskultur und -ethik durch die Integration von Brot, Kunst und Gleichstellung geprägt ist. Das soziale Engagement der Gruppe verstärkt im Schulabschluss mit einem modernen Markenauftritt und hochwertigen Produkten die positive Wahrnehmung bei Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern.

Über die Initiatorin

Prof. Dr. Ulrike Detmers hat 2002 den MESTEMACHER PREIS MANAGERIN DES JAHRES aus der Taufe gehoben. Detmers ist Gesellschafterin, Mitglied der Geschäftsführung und Sprecherin der Mestemacher-Gruppe. Die Wirtschaftsprofessorin ist seit 1994 Professorin für BWL am Fachbereich Wirtschaft und Gesundheit der Fachhochschule Bielefeld. Seit einigen Jahren in Teilzeit. Die Frauenrechtlerin engagiert sich seit über 20 Jahren für die Gleichstellung von Frau und Mann in der Wirtschaft.

Wie ist das Anforderungsprofil der Preisträgerin?

Die MANAGERIN DES JAHRES kennzeichnen hervorragende Leistungen als Geschäftsführerin oder Mitglied eines Vorstands. Die Preisträgerin unterstützt Frauen beim beruflichen Aufstieg und fördert das Konzept der Work-Life-Balance.

Welche Philosophie steht hinter dem MESTEMACHER PREIS MANAGERIN DES JAHRES?

Der Preis orientiert sich an den Prinzipien des Gender Mainstreaming. Sowohl auf europäischer Ebene als auch in der Bundespolitik der Bundesrepublik Deutschland setzt Gender

Mainstreaming auf die systematische Einbeziehung beider Geschlechter in die Gestaltung aller Strukturbereiche menschlicher Existenz. Insbesondere geht es um die Förderung geschlechtlicher Parität bei der Spitzenbesetzung von Positionen in Politik und Wirtschaft.

Wie setzt sich die Auswahlkommission zusammen?

ANGELA WISKEN – Sprecherin der Geschäftsführung der dfv Mediengruppe in Frankfurt am Main

DR. MARGARITA TCHOVAKHINA – Vice President Knowledge Management in der Deutschen Entwicklungsgesellschaft (DEG)

GABRIELE FÖRSTER – Verlagsleiterin Westfalen-Blatt, Vereinigte Zeitungsverlage GmbH.
Geschäftsführerin Panorama, Print & Picture, Busse Verlag, Busse-Collection Bielefeld

ANDREA STEGEN – geschäftsführender Gesellschafter der DeWi Back-Gruppe

PROF. DR. ULRIKE DETMERS – Initiatorin und Vorsitzende der Auswahlkommission

Der Auswahlkommission gehört die jeweilige Preisträgerin des Vorjahres an.